

# Wahlfachangebot Klinik

## Wahlfachbezeichnung

Klinische Ethik

## Stoffgebiet

Anästhesiologie

## Institut / Klinik

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

## Durchführende

Hannes-Caspar Petzold

## Kurzbeschreibung

Während der Wahlfachveranstaltungen werden die Studierenden praxisnah mit ausgewählten Problemfeldern klinischer Ethik konfrontiert. Theoretische Aspekte werden durch Vorträge, Kleingruppenarbeit und Referate erarbeitet sowie anhand von Fallstudien angewendet. Externe (Patient:innen-)Expertise wird im Rahmen von Kurzvorträgen und Exkursionen eingebunden. Die Prüfungsleistung erfolgt anhand eines Prüfungsgesprächs oder durch eine Hausarbeit.

## Form

Kleingruppe / Unterricht am Krankenbett

## Termine und Ort

Ort: Besprechungsraum Anästhesiologie,

Termine: 15.07. bis 19.07.2024 von 08:00 bis 13:00 Uhr, 19.07.2024 mit slot für mündliche Prüfungen, nach kurzfristiger Realisierbarkeit Exkursion am 19.07.2024

## Prüfungsmodalitäten

als Hausarbeit und mündlich

## Anzahl Gruppen

1 x 6

## Ansprechpartner im Fach

Hannes-Caspar Petzold (hannes-caspar.petzold@medizin.uni-leipzig.de)

## Lehrinhalte

- "Was Du nicht willst, das man Dir tu": Moralphilosophische Grundlagen
- "Das hätte sie so bestimmt nicht gewollt": Ermittlung des (mutmaßlichen) Patient:innenwillens, Fallbeispiele
- "Wir können doch nicht einfach die Maschinen abschalten": Therapiezieländerung und Therapielimitierung, Fallbeispiele
- "Aber wir haben doch etwas ausgefüllt": Patient:innenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Co. - Ordnung im Dokumentendickicht
- "Wer geht auf Bettplatz 38?": Verteilungsgerechtigkeit und Ressourcenallokation, Fallbeispiele
- "Na, ob die wirklich tot ist?": Mythen und Debatten um Irreversiblen Hirnfunktionsausfall und Organtransplantation, ggf. Besuch IOI, ggf. IHA-Diagnostik (nach aktueller Situation)
- "Da kommt gleich noch ein Psycho in Saal 3": Diskriminierung, Ungleichbehandlung und Outcomerelevanz im klinischen Alltag

### **Lernziele**

- Begriffsdefinitionen Moral, Ethik, klinische Ethik, Kennenlernen wegweisender und schulenbildender moralphilosophischer Konzepte, Anwendung auf klinische Fragestellungen
- Kennen, Benennen und Anwenden der Prinzipien mittlerer Reichweite inkl. Kritik an Wirkmächtigkeit
- Kennen, Benennen und Anwenden eines Strategievorschlags zum In-Erfahrung-Bringen des (mutmaßlichen) Patient:innenwillens
- Kennen, Benennen und Anwenden von Strategien zur Therapiezieländerung und/oder Therapielimitierung
- Kennen der Unterschiede zwischen Patient:innenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Ehegattennotvertretungsrecht
- Kennenlernen möglicher Allokationsverfahren knapper Güter
- Kennen und Benennen des IHA-Konzepts, Kennenlernen der Begriffsgeschichte und begleitender Debatten
- Begriffsdefinitionen und Kennenlernen von Risikofaktoren für gesundheitsbezogene Ungleichbehandlung, Über- und Unterversorgung